

THAYNGER Anzeiger

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

THAYNGER
Anzeiger 
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

**Im Reiat
werben – ohne
Streuverluste.**

Andreas Kändler, Kundenberater
Tel. +41 52 633 32 75
anzeigenservice@thayngeranzeiger.ch

Mitfahrbänkli erwünscht?
Sollen private Mitfahrgelegenheiten gefördert werden? Eine Umfrage soll Antworten liefern. **Seite 3**

Eigenen Käse gemacht
Der Frauenchor Thayngen ist auf die Rigi gereist und hat unter Anleitung selber Käse hergestellt. **Seite 5**

Fussball-Turnier
Rund 400 Schülerinnen und Schüler sind dem runden Leder hinterhergerannt. **Seite 7**



Auf den Hockern im Vordergrund werden schon bald die Schülerinnen und Schüler sitzen.

Möbel für das neue Schulhaus

Letzte Woche ist das Mobiliar für den Erweiterungsbau auf dem Silberbergareal geliefert worden. Nun werden die Lehrpersonen ihre Klassenzimmer bis Ende der Sommerferien einrichten.

THAYNGEN. Mit grossen Schritten rückt die Fertigstellung des Silberbergschulhauses näher. So fuhren Anfang der letzten Woche mehrere Lastwagen vor, aus denen Zügelmänner unzählige Möbel luden. Alleine für die Schulzimmer (ohne die Kindergärten) waren es rund 70 Schülertische und 70 Schülerstühle sowie rund 80 Hocker. Dazu kamen

vier Lehrertische und vier Wandtafeln – pro Zimmer je ein Exemplar.

Bereits am Freitag vor zehn Tagen hatten Vertreter des Generalplanerbüros den Erweiterungsbau an



Zügelmänner tragen Kästen, Tische und Stühle in den Neubau.

die Gemeinde übergeben, spricht die neuen Schul- und Kindergartenräume. Noch nicht übergeben wurden die Umgebung und die Gebäudefassaden, da gewisse Arbeiten noch im Gang sind.

Dass das Ende der fast zweijährigen Bauphase nun näher rückt, freut Baureferent Christoph Meister sehr. Er ist rückblickend froh, dass das Baugesuch bereits eingereicht wurde, bevor das Stimmvolk im März 2023 die Zusage für den 12,5-Millionen-Kredit erteilt hatte. «So konnten wir drei Monate einsparen», sagt er. Ansonsten wäre es mit der Fertigstellung auf das neue Schuljahr sehr knapp geworden.

Während der Sommerferien haben die betroffenen Lehrpersonen nun Zeit, sich in den neuen ...

FORTSETZUNG AUF SEITE 3

Leicht verletzter 14-Jähriger

THAYNGEN Am späteren Dienstagnachmittag der letzten Woche fuhr ein 14-Jähriger mit einem Velo die Barzheimerstrasse in Richtung Ortszentrum hinunter. Zur gleichen Zeit bog eine unbekannte Person mit einem weissen Auto von der Mühlwiesstrasse in die Barzheimerstrasse ein. In der Folge streifte das Auto das Velo, worauf der 14-Jährige stürzte und sich beim Aufprall leicht verletzte. Die unfallverursachende Person entfernte sich pflichtwidrig und ohne sich um den Knaben zu kümmern von der Unfallstelle. Am Velo entstand Sachschaden in der Höhe von mehreren Hundert Franken. Die Polizei bittet Personen, die Angaben zu dieser Streifkollision machen können oder zur Person, die das Auto gelenkt hat, sich zu melden: 052 624 24 24. (r.)

IN KÜRZE

Beim Bushalt verletzt Am Donnerstag, kurz vor Mittag, wollte eine 92-Jährige in Opfertshofen aus dem Linienbus aussteigen. Da schloss sich die Bustüre und versetzte ihr einen leichten Stoss. Sie stürzte zu Boden und verletzte sich beim Aufprall. Die Frau musste von einer Ambulanz in ein Spital gebracht werden.

IN EIGENER SACHE

Nächste Ausgabe in zwei Wochen

Der «Thaynger Anzeiger» macht in der kommenden Woche Pause. Die nächste Ausgabe erscheint am Dienstag, 22. Juli. (r.)

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während den Sommerferien

In den Sommerferien vom **Montag, 14. Juli bis Freitag, 1. August 2025** (Ferienwochen zwei bis vier) bleibt die Gemeindeverwaltung jeweils **am Nachmittag geschlossen**. Am Vormittag ist die Verwaltung zu den üblichen Zeiten von 08.00 bis 12.00 Uhr für Sie geöffnet.

Gemeinderat Thayngen

A1668716

Evangelisch-reformierte Kirche Thayngen-Opfertshofen

Mittwoch, 9. Juli

A1630000

17.30 Israelgebet im Adler

Freitag, 11. Juli

10.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat mit Monika Studer und Hedi Schöttli

Samstag, 12. Juli

17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 13. Juli

9.45 Gottesdienst in Opfertshofen mit Pfarrerin Heidrun Werder, Gesang Tabea Anderfuhren, Taufe von Tim Luca Kummer
Kollekte: Gemeinschaft der Versöhnung GDV

Donnerstag, 17. Juli

15.15 Bibellesegruppe im Adler

Freitag, 18. Juli

10.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat mit Kaplan Boris Schlüssel

Samstag, 19. Juli

17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 20. Juli

9.45 Laien-Gottesdienst mit Johanna Brühlmann
Kollekte: Quellenhof-Stiftung

Montag, 21. Juli

19.30 Gebetsabend im Generationentreff

Bestattungen

14.–18. Juli:

Pfrn. Heidrun Werder,

Tel. 052 649 32 77 /

079 350 75 18 (SMS)

und 21.–25. Juli: Pfr. James

Liebmann, Tel. 079 968 10 28

Sekretariat: Di.–Do., 8.30–11.30 Uhr,

Tel. 052 649 16 58, Ferien vom

14.–20. Juli, www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen



Katholische Kirche

Sonntag, 13. Juli

A1670564

15. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Messfeier, anschliessend
Kirchenkaffee

10.15 Seniorenzentrum Im Reiat:
Messfeier

Sonntag, 20. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Messfeier, anschliessend
Kirchenkaffee

www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Sonntag, 13. Juli

A1667990

9.30 Gottesdienst

Kidstreff & Kinderhüte

Sonntag, 20. Juli

9.30 Gottesdienst

Kidstreff & Kinderhüte

Weitere Infos:

www.feg-thayngen.ch

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige
Gemeinde mit rund 5'900 Einwohnern
im Herzen des Reiets.



Zur Ergänzung des Teams suchen wir per sofort oder nach
Vereinbarung eine/n

Kaufm. Sachbearbeiter/in (20-40%)

Gemeinderatskanzlei

Schwerpunkt:

Einwohnerkontrolle/Einbürgerungswesen

befristet für 1 Jahr, mit Option auf Verlängerung

Ihre Aufgabenbereiche:

- Prüfung und Bearbeitung von Einbürgerungsgesuche
- Protokollführung im Rahmen von Einbürgerungsverfahren
- Mitarbeit in der Einwohnerkontrolle inkl. Schalter und Telefonzentrale
- Unterstützung in verschiedenen Bereichen der Kanzleiadministration

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit mehrjähriger Erfahrung in der Öffentlichen Verwaltung in der Schweiz
- Praktische Berufserfahrung im Bereich Einwohnerkontrolle und/oder Einbürgerungswesen
- Selbständige, exakte und effiziente Arbeitsweise mit Durchsetzungsvermögen
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift, weitere Sprachen von Vorteil
- Sehr gute IT-Anwenderkenntnisse
- Teamfähigkeit, Loyalität und Verschwiegenheit
- Freundliches und kundenorientiertes Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- Ein breitgefächertes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit viel Kundenkontakt
- Ein teamorientiertes, aufgestelltes Arbeitsklima
- Ein kleines, motiviertes und sich unterstützendes Team
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, Sozialleistungen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen steht Ihnen Tom Keller, Gemeindeschreiber, gerne zur Verfügung: 052 645 04 02.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte in einer
PDF-Datei an: jobs@thayngen.ch

A1669407

THAYNGER Anzeiger



Grossauflage

Die nächste Grossauflage mit 2861 Exemplaren

erscheint in allen Haushalten der
Gemeinden Thayngen inkl.
der Ortsteile Altdorf, Barzheim,
Bibern, Hofen und Opfertshofen

am Dienstag, 22. Juli 2025

Nutzen Sie die Gelegenheit,
und buchen Sie Ihre Anzeige jetzt.

Andreas Kändler
Telefon 052 633 32 75
Mobile 079 259 37 47

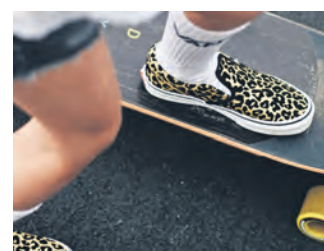
Anzeigerservice@thayngeranzeiger.ch

A1593366

Sammler sucht:

Sackmesser, Spielzeug, Uhren (auch defekt),
Medaillen und Münzen, Zinn, Instrumente
und Schallplatten. Tel. 076 736 69 06

A1672867



News, Tipps & Tricks für Schaffhauser Familien

Nichts verpassen mit dem kostenlosen
Familien-Newsletter!

shn.ch/flaschenpost



FLASCHENPOST



SN

Besteht Bedarf nach einem Mitfahrbänkli?

In einer Online-Umfrage wird abgeklärt, ob der Bedarf nach Mitfahrgelegenheiten besteht und ob es Automobilisten gibt, die bereit sind, andere mitzunehmen.

THAYNGEN Diesen Frühling hat der Regionale Naturpark mehrere Zukunftswerkstätte organisiert. Am Anlass, der Anfang April in Thayngen stattfand, entstand die Projektidee «Mitfahrbänkli». Nun prüfen die Verantwortlichen des Regionalen Naturparks die Idee, wie sie in einer Medienmitteilung bekannt geben. Wie sie schreiben, fördert das Projekt spontane und nachbarschaftliche Mobilität im ländlichen Raum. An einem oder mehreren gekennzeichneten Bänkli können Personen – Einheimische wie auch Touristinnen und Touristen – sichtbar signalisieren, dass sie eine Mitfahrgelegenheit suchen.

In einer Online-Umfrage sollen nun das Interesse und die Bereitschaft der Bevölkerung erfasst werden. Die Umfrage richtet sich an die Einwohnerinnen und Einwohner der Naturpark-Gemeinde Thayngen mit samt ihrer Ortsteile. Ein entsprechender Fragebogen kann über den nachfolgenden QR-Code oder den angegebenen Link ausgefüllt werden. (r.)



Online-Umfrage Mitfahrbänkli unter www.rnpsh.ch/mitfahrbankli; der Teilnahme-schluss ist am 21. September.



Anderswo ist die Idee eines Mitfahrbänkli bereits umgesetzt. Zum Beispiel im Naturpark Gruyère-Pays-d'Enhaut, wo sich Mitfahrwillige auf eine speziell markierte Bank setzen und den Daumen hochhalten. Bild: zvg

Möbel für das neue Schulhaus

FORTSETZUNG VON SEITE 1

... Räumlichkeiten «einzurichten». Offiziell eröffnet wird der Erweiterungsbau am Samstag, 20. September. Zu diesem Erweiterungsbau gehören vier neue Schulzimmer, eine Aula und ein Multifunktionsraum. Weiter sind Räume für den sanierungsbedürftigen Doppelkindergarten Oberbild geschaffen worden.

Noch nicht fertiggestellt ist die Turnhalle, die Übergabe an die Gemeinde ist im Oktober geplant. Bis anhin gab es auf dem Silberberg-Areal keine Turnhalle. Für den Sportunterricht mussten die Klassen zur Stockwiesenhalle gehen. (vf)



Kindergartenlehrperson Andrea Knuchel zieht vom Oberbild aufs Silberberg-Areal und ist bei der Zügel-Aktion vor Ort.



Das Hauswart-Team bespricht auf einem Rundgang, was der Neubau für die eigene Arbeit bedeutet.



Im einen Kindergartenraum warten die Sitzgelegenheiten auf die Kinder. Bilder: vf

Einbrüche in den Stockwiesen

THAYNGEN. Am frühen Montagmorgen, 30. Juni, gingen bei der Schaffhauser Polizei mehrere Meldungen zu Einbrüchen im Thaynger Industriegebiet ein. Betroffen waren die Tonwerk-, die Emdwiesen- und die Stockwiesenstrasse. Insgesamt wurden vier Geschäftsliegenschaften und ein Klubhaus Ziel von Einbrechern. Nach aktuellem Ermittlungsstand ereigneten sich die Taten in der Nacht auf Montag.

Die Polizei geht davon aus, dass alle Einbrüche auf das Konto derselben Täterschaft gehen. Neben Bargeld wurden auch Gegenstände entwendet. Die genaue Delikts- und Schadenssumme sind derzeit noch nicht bekannt. Die Schaffhauser Polizei bittet Personen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, sich unter der Nummer 052 624 24 24 zu melden.

Ähnlicher Vorfall in Beringen

Drei Tage später ist es in Beringen zu einem ähnlichen Vorfall gekommen. In der Zeitspanne zwischen Mittwochabend und Donnerstagmorgen brach eine unbekannte Täterschaft mit Werkzeuggewalt in sechs Industriebetriebe und ein Sportklublokal in ein. Wie im Fall von Thayngen geht die Polizei davon aus, dass ein und dieselbe Täterschaft für alle sieben Einbruchdiebstähle verantwortlich ist. (r.)

GEWERBE VOM REIAT

Info Bestellblatt



IHRE LOKALEN PARTNER

unterstützt vom Gewerbeverein Reiat

**Wir bauen auf
persönlichen Service.**

Tiefbau · Strassenbau
Rohrleitungsbau
Rietstrasse 49
8240 Thayngen
T 052 645 00 45
www.imthurnag.ch

Imthurn



**LOCHERER AG
MALERWERKSTÄTTE**
8240 THAYNGEN
www.locherer.ch



**OHNE FARBE
FEHLT DIR WAS!**



www.schalch-gaertnerei.ch

Gartenunterhalt/Umwänderungen – Baumpflege – Grabpflege
8240 Thayngen • Wanngasse 29 • Tel. 052 649 35 33

**Gerne pflegen wir Ihren Garten
von Januar bis Dezember**

Clientis
Spar- und Leihkasse
Thayngen

thayngen.clientis.ch

STIHL

reiat
motorgeräte

Hugo Zangger | 8235 Lohn | Tel. 052 649 39 61 | www.reiat-motorgeraete.ch

Qualität zu fairen Preisen!

**E Elektro
F Frischknecht**

René Frischknecht
Rietstrasse 49 • 8240 Thayngen
Telefon 052 640 05 05 • Fax 052 640 05 07
Mobil 079 352 43 34 • www.elektro-frischknecht.ch

allcap AG - mehr Lebensfreude

allcap
in immobilien zuhause

Daniel Schlehan

www.allcap.ch
Tel. 052 620 44 55



R. Blättler
Hauptstrasse 20
CH-8242 Hofen SH
Tel. 052 378 30 32
www.blaettler-parkett.ch
r-gblaettler@bluewin.ch



Ernst Fuchs GmbH
Ingenieur- und Vermessungsbüro

Hauptstrasse 10
8242 Hofen
info@fuchs-bau.ch
Tel. 052/ 640 08 41
Fax. 052/ 640 08 43
Mobil. 079/ 256 58 41



Wohnungs- + Gebäudereinigungen
Wallenrütstrasse 10, 8234 Stetten

**35 Jahre
Qualität**

**Ihr kompetenter Partner
mit langjähriger Erfahrung in
sämtlichen Reinigungsfragen!**

• Baureinigungen • Umzugsreinigungen • Telefon 052 643 38 33
• Unterhaltsreinigungen • Spezialreinigungen • Mobile 079 634 38 36
• Glaskonstruktionen • Teppichreinigungen • info@donag.ch
• Hauswartungen • Gartenunterhalte • www.donag.ch

FREI THAYNGEN AG

Wipfelstrasse 10, 8240 Thayngen
Tel. 052 640 01 65
info@freithayngen.ch
www.freithayngen.ch

**Garten
Bau
Aufbereitung**

Jeder Garten ist anders
Fest gebaut und doch bewachsen



Beratung, Planung und Ausführung



Dorfstrasse 10
8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18

Reiat-Treuhand GmbH



Klosterstieg 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch

★★★★★
LEU EVENT CATERING

Apéros • Menus • Buffets • Festmenüs
Der Fünftstern-Partyservice für Ihren Anlass.

www.leucatering.ch



Tagesausflug zur «Königin der Berge»

ARTHSZ Eine fröhliche Truppe reiselustiger Frauen traf sich früh am Morgen des 22. Juni, kurz vor acht, am Bahnhof Thayngen. Nachdem jede von uns eine «Wundertüte», sprich ein Lunchsäckli samt Ticket, erhalten hatte, ging es zügig mit dem Zug nach Luzern. Auf der Fahrt gab es eine kleine Erfrischung – schliesslich wollte sich niemand an diesem heissen Tag dehydrieren!

Nach der Zugreise stiegen wir auf ein modernes, elegantes Schiff – der Diamant der Flotte – und wurden sogar von Kapitän Mike Stadler persönlich begrüsst. Er ist der Götlibueb eines Thayngers. Eine knappe Stunde dauerte die Fahrt bis nach Vitznau. Dort wartete auch schon die älteste Zahnradbahn Europas auf uns. Stauend erlebten wir die spektakuläre Fahrt nach Rigi Staffel.

Die letzte Etappe bis Rigi Kulm bewältigten wir zu Fuss und genossen dabei nicht nur die atemberaubende Aussicht auf die umliegenden Seen, sondern auch die Vielzahl der blühenden Alpenblumen, darunter das bezaubernde «Margritli». Oben angekommen, auf dem Gipfel, machten wir uns über unsere liebevoll gepackten Lunchsäcke her. Ein grosses Dankeschön an Melly für das köstliche Futter! Die «Königin der Berge» hielt ihr Versprechen – von hier aus hatte man einen atemberaubenden Blick auf mindestens neun Seen und die gesamte Alpenkette. Wusstet ihr, dass man sogar 24 von 26 Schweizer Kantonen sehen kann?

Einmal selber Käse herstellen

Frisch gestärkt machten wir uns zu Fuss auf den Weg hinunter zur Chäserenholzhütte, wo unsere Dirigentin zu uns stiess – willkommen, Laura! Gleich danach durfte eine Kuh für ein



Reisende Chorsängerinnen vor berauschendem Bergpanorama. Bild: zvg

Selfie herhalten, bevor wir mit einer erfrischenden Fruchtbowl begrüsst wurden. Mmh, das tat gut!

Aber lange blieb keine Zeit zum Plaudern, denn es hiess: «Ran an den Käse!» Die nächsten zwei Stunden lauschten wir aufmerksam den Erklärungen von Daria und Leo zur traditionellen Käseherstellung. Wir erfuhren, wie dieser langwierige Prozess mit viel Hingabe und Liebe zum Detail abläuft. An diesem Tag durften wir zusammen Mutschli aus Rohmilch herstellen, die uns in etwa einem Monat nach Hause geschickt werden.

Die Kühe müssen gut gepflegt werden, um erstklassige Milch zu liefern. Diese wird dann auf 32 bis 35 Grad erwärmt, bevor der «Einlaben»-Prozess – die Dickung – für 30 Minuten beginnt. Jede von uns durfte rühren, um die Molke herauszunehmen. Übrigens: Die Molke ist nicht nur sehr gesund, sondern kann auch getrunken werden – pur oder mit zusätzlichen Geschmackszutaten. Sie wird sogar als Badezusatz genutzt!

Nach dem «Vorkäsen», wenn keine Molke mehr austritt, beginnt die meditative Arbeit, die 15 bis 25 Minuten dauert. Die nächste Stufe: 20 Pro-

zent des Gesamtvolumens der Mischung werden mit 65 Grad warmem Wasser versetzt, und wir durften alle unser Mutschli vorpressen. Kellermeister Leo übernahm die restliche, zeitintensive Arbeit.

Die Mutschli wurden dann für ein bis drei Stunden in ein Salzbad gegeben und reifen weiter. Es ist wichtig, die Käse regelmässig zu wenden, damit sie gleichmässig trocknen und reifen. Im Sommer ist es angenehm kühl im Keller, wo eine konstante Temperatur von 12 bis 17 Grad herrscht. Leo behält immer den Überblick über den Reifungsprozess, da er genau weiss, welcher Käse wie lange reift.

Jährlich werden hier rund 15 Tonnen Käse hergestellt. Unsere Mutschli werden in den kommenden Wochen reifen, und wir sind schon gespannt auf den Geschmack. «Mit und für die Natur» – dieses Motto der Alp war während des gesamten Prozesses spürbar. Wusstet ihr übrigens, dass im Käse nach etwa vier Monaten keine Laktose mehr enthalten ist?

Nach dieser tollen Erfahrung genossen wir unseren Feierabend bei einem wunderbaren Barbecue. Bei einer Käseverkostung hatten wir zu-

dem die Gelegenheit, frischen Alp-Käse für zu Hause zu kaufen – was auch rege genutzt wurde! Natürlich durften wir es uns nicht nehmen lassen, den Klang unserer Lieder auf dem Berg zu testen.

Ein Lob auf reservierte Sitzplätze

Nach einem erfrischenden Fruchtsalat traten wir schliesslich die Rückreise an. Der Chauffeur und Käser Franz Toni brachte zwei Damen per Pick-up zur Bahnstation, während der Rest von uns den wunderschönen Höhenweg hinunterwanderte. In einiger Entfernung sahen wir sogar ein Lama! Bald ging es hinunter ins Tal bei herrlichem Abendlicht in Richtung Arth-Goldau. Ein letzter Blick zurück – was für ein schöner Tag! Wir waren froh, dass wir an diesem heissen Tag einen Bergausflug geplant hatten und dass wir auf der gesamten Reise immer Sitzplätze reserviert hatten.

Um 22 Uhr verabschiedeten wir uns zufrieden voneinander. Wer weiss, wann und wo unsere Lunchsäcke das nächste Mal wieder befüllt werden?

Regula Hadorn
Frauenchor Thayngen

LESERBRIEF

Was übrig bleibt, wenn der Ausblick verschwindet

Es war nur ein Fenster. Und doch war es mehr. Ein Fenster zur Weite, zum Licht, zum Leben da draussen.

Zum friedlichen Ententeich, das Lachen und der Freude der spielenden Kinder mit ihren Eltern auf dem Spielplatz – ein Blick auf zentrale Lebenspunkte Thayngens. Ein Ort, an dem man durchatmen konnte – wo sich Familien trafen, wo Stille nicht leer, sondern friedlich war. Wo Vogelgesang klang, wo die Sonne in den Raum fiel

– an den wenigen Stunden des Tages, die sie überhaupt schien.

Und dann kamen Stangen. Erst 2022. Still, grau, unbeweglich. Und doch laut genug, um uns jeden einzelnen Tag zu sagen: «Bald ist es vorbei.»

Es wurde um diese unwiederbringliche Lebensqualität gekämpft. Mit Worten. Mit Einsprüchen. Mit Hoffnung. Wir dachten, dass es zählt, was dieser Blick bedeutet. Dass man sieht, was verloren geht.

Nun sind die Stangen wieder da. Die Fehler, mit denen man einst kämpfte, wurden beseitigt – im neuen Gewand. Aber was zählt, sind drei Wohnungen. Was bleibt, ist der Schatten, der länger wird. Was fällt, ist das Licht – besonders für jene, die weiter unten wohnen. Keine Sonnenstrahlen mehr. Kein Blick mehr. Nur Nähe in alle Himmelsrichtungen. Zu nah. Fenster an Fenster. Beton an Gedanken. Und als wäre das nicht genug, steht

auf einer einzigen von so vielen Visualisierungen des neuen Plans ein einziger Mensch. Arme in die Hüften gestemmt. Mit Blick nach oben – genau auf das, was wir für immer verlieren werden.

Das ist keine Wutrede. Das ist ein Abschied. Ein Versuch, zu bewahren, was sich nicht ersetzen lässt. Wir haben nie darum gebeten, etwas Besonderes zu bekommen. Wir bitten nur darum, das zu bewahren, was uns bleibt.

Janine Mainzer Thayngen

GEWERBE VOM REIAT

Info Bestellblatt



IHRE LOKALEN PARTNER

unterstützt vom Gewerbeverein Reiat

softtech
UNSERE KOMPETENZ - IHR ERGEBNIS

softtech ag
barzingerstrasse 4
8240 thayngen
www.softtech.ch

Ihr Partner für Abacus-Lösungen

- Beratung
- Konzeption
- Umsetzung
- Schulung
- Betreuung
- Abacus Cloud

ABACUS
Silver Partner



Sigg Holzbau AG
Schreinerei
Zimmerei

+41 52 649 24 66
www.siggholzbau.ch

Der QualitätsSCHREINER

WIPF

WIPF+CO.AG Schreinerei Innenausbau Kücheneinrichtungen
Blattenacker 1 8235 Lohn www.wipfschreiner.ch

**Reparatur, Vermietung
und Verkauf**

Ruh

Kaffeemaschinen GmbH
Industriestrasse 14
8240 Thayngen
www.ruka.ch

Lenhard SPENGLER

8240 Thayngen Tel. 079 409 02 87

URIS
Urs Stamm
Sanitär
Heizungen
Reparaturen
Bietingerstr. 100
CH-8240 Thayngen

«mir installieräd gäm»

GmbH

SCHERRER
GEBÄUDEHÜLLEN AG

STEUEVERGÜNSTIGUNGEN
FÖRDERBEITRÄGE
HEIZKOSTENEINSPARUNG

8240 THAYNGEN 052 649 49 00

IHR FACHPARTNER IM REIAT
FÜR GEBÄUDEHÜLLE,
ENERGETISCHE SANIERUNG
& SOLARTECHNIK

WWW.SCHERRER.SWISS

**Zentral-Garage
Thayngen AG
R. Mülhaupt**

Dorfstrasse 6
CH-8240 Thayngen
Tel +41 (0)52 649 32 20

Fachbetrieb
für alle Kraftfahrzeuge
mail@zgt-muehlhaupt.ch
www.zgt-muehlhaupt.ch

WUNDERLI IMMOBILIEN

**Wir verkaufen
Ihre Liegenschaft!**

Verkauf und Verwaltung von Immobilien.

Mühlegasse 6 | 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38 | wunderli-immobilien.ch

**Sanitär
Installationen**

Röthig

- Umbauten
- Entkalkungs-
anlagen
- Reparaturen
- Ablaufreinigung

8240 Thayngen
Tel. 079 430 27 35
roethig.andersen@gmx.ch

**Haben wir Ihr
Interesse an
der Gewerbeseite geweckt?**

Buchen Sie jetzt Ihr Image-Inserat (65 x 40 mm)!

Bereits ab CHF 59.–

Ich berate Sie gerne.

Andreas Kändler, Telefon 052 633 32 75
E-Mail: Andreas.Kaendler@shn.ch

**THAYNGER
Anzeiger**
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



Mein Auto in guten Händen –
die Profis für alle Automarken.

Garage plus

Dorfgarage A. Mayer / Lohn

Blattenweg 1, 8235 Lohn
Tel. 052 649 43 00, Natel 079 192 08 62
www.dorfgarage-lohn.ch
info@dorfgarage-lohn.ch

Ihr Vertrauen ist unsere Motivation.

Ein schweisstreibendes Schülerturnier

Bei anspruchsvollen Witterungsbedingungen durfte der FC Thayngen am Samstag, 28. Juni, gut 400 junge Fussballerinnen und Fussballer aus verschiedenen Klassen des Reiats zum diesjährigen Schülerturnier begrüßen.

THAYNGEN Es herrschte ein reger Betrieb. Die vielen Kinder und zahlreichen Angehörigen sowie Betreuenden machten die Stockwiesen zum «Place to be». Auf dem Platz traten 35 Teams in sechs Kategorien gegeneinander an. Dabei sorgte der eine oder andere Gegner schon für sich alleine für Schweisstreiben. Aber ebenso trug die Hitze ihren Teil dazu bei. Doch was die grossen Fussballerinnen am vergangenen Mittwoch anlässlich der Europameisterschaftseröffnung zeigten, hatten ihnen die kommenden EM-Stars wenige Tage zuvor bereits vorgemacht – mit Leidenschaft, Willen und Spielfreude lassen sich solidarisch auch grosse Herausforderungen meistern.

Ganz Schülerturnier-like also, denn obwohl das Gewinnen angestrebt wird, sind letztlich das Mitmachen und das gemeinsame Erlebnis als Schulklasse entscheidender. Das zeigte sich verschiedentlich. Diverse Teams hatten eigene Trikots kreiert oder sich gar in Trainingseinheiten auf das Turnier vorbereitet. Entsprechend motiviert und engagiert gingen sie zur Sache, in der Regel im freundschaftlichen Rahmen. Und wenn es doch mal Unstimmigkeiten gab, so bot das Turnier eben auch im Umgang damit ein Lernfeld.

Wer zudem nach all den Anstrengungen eine Stärkung benötigte, konnte sich in der bestens fre-



Geometrie-Unterricht oder Fussballturnier? Parallel verschieben als sportliche Variante. Bilder: zvg

quentierten Festwirtschaft verköstigten. Wie auf den Spielfeldern war angesichts der zahlreichen Gäste

auch dort Teamgeist gefragt. Einen, welchen überhaupt die gesamte Turnier-Crew unter Beweis stellte. Allen

Helfenden dankt der FC Thayngen ebenso wie der Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen für den finanziellen Zustupf, zahlreichen unterstützenden Eltern sowie engagierten Lehrpersonen und Team-Verantwortlichen.

Sie alle haben zu einem gelungenen Anlass beigetragen, der mit einer kollektiven «Fötzelrunde» sowie der Siegerehrung seinen krönenden Abschluss fand. Denn wer nimmt nach alldem Hitze-K(r)ampf nicht gerne den wohlverdienten Pokal in Empfang? Die vielen zwar müden, aber freudigen Kinderaugen beantworteten diese Frage deutlich. Sie sind der Grund für unser Engagement und zugleich Motivation für eine Neuauflage des Traditionsanlasses im kommenden Jahr.

Stefan Bösch
Verantwortlicher Spielbetrieb
Fussballclub Thayngen



Was sich an der laufenden Fussball-EM «Cooling Break» nennt, heisst während des Schülerturniers einfach «Dringend nötige Erfrischung».

Ranglisten

Kategorie 1. Klasse 1.: Silberbiberg-Kickers (Thayngen, 1b), 2.: Stetten Kickers (Stetten, 1. Klasse), 3.: 1a Blitze (Thayngen, 1a und 1d), 4.: die Besten (Büttenhardt, 1. Klasse)

Kategorie 2. Klasse 1.: Die RedBull Kickers (Thayngen, 2b), 2.: Rainbow-Kickers (Stetten, 2b), 3.: die coolen Sieger (Büttenhardt, 2. Kl.), 4.: Game Changer (Stetten, 2a), 5.: FC Superstürmer (Thayngen, 1d und 2a), 6.: Dörflinger

Blitz (Dörflingen, 1. und 2. Klasse), 7.: die schnellen Geparden (Thayngen, 2d)

Kategorie 3. Klasse 1.: Meine Lieblingsmannschaft (Büttenhardt, 3. Klasse), 2.: Kleine Spione (Thayngen, 3b), 3.: Bomba Klatsch Bölzer (Thayngen, 3e), 4.: Kicker Kids (Dörflingen, 3. Klasse), 5.: Die Tornados (Thayngen, 3a), 6.: Leo's Rasenspeedies (Stetten, 3. Klasse)

Kategorie 4./5. Klasse 1.: Lohnemer Kickers (Lohn, 4. Klasse), 2.: Mach die Robbe (Stetten, 4. Klasse), 3.: Titelverteidiger (Thayngen, 4b und 4a), 4.: Banana Gang (Thayngen, 4a), 5.: FC 4e (Thayngen, 4e), 6.: FC Dörflingen (Dörflingen, 4./5. Klasse)

Kategorie 5. Klasse 1.: The Goats (Lohn, 5. Klasse), 2.: FC Nightmare (Thayngen, 5b), 3.: Hühnerfleisch (Thayngen, 5d), 4.: Teu-

felskicker (Stetten, 5. Klasse), 5.: Fast Snails (Thayngen, 5a), 6.: The Dragons (Thayngen, 5a)

Kategorie 6. Klasse 1.: Crazy Monsters (Thayngen, 6a), 2.: Fatma die Banane (Thayngen, 6d), 3.: Made in Stetten (Stetten, 6. Klasse), 4.: Ich chas nid lese (Thayngen, 6b), 5.: FC Nonchalant (Dörflingen, 6. Klasse), 6.: Black Panthers (Lohn, 6. Klasse)

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Meier + Cie AG, Vordergasse 58,
8201 Schaffhausen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf
Andreas Kändler, anzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Todesanzeigen todesanzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79

Druck Druckwerk Schaffhausen AG
Schweizersbildstrasse 30
8207 Schaffhausen
info@druckwerk-sh.ch
Telefon +41 52 644 03 33

Layout Cornelia Zürcher

Erscheint in der Regel am Dienstag

Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr

Redaktionsschluss Donnerstag,
12 Uhr; nach vorgängiger Absprache
berücksichtigt die Redaktion auch
später eintreffende Beiträge.

■ LESERBRIEF

Nachtrag zur
Ständeratswahl

Wir durften täglich beim Plakat von Severin Brüngger am Schlatterweg 45 vorbeifahren, das dekoriert war mit dem Zusatz «Lass es, Vollidiot». Diesen Titel dürfte sich der Schreiberling jetzt selber geben.

Jean und Ruth Waldvogel
Thayngen

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst
im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit
von Hausärztin und Hausarzt sowie deren
Stellvertreter:

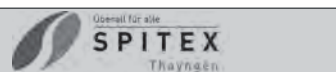
Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00

Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144 A1666776

Abwesenheiten:

Dr. A. Crivelli, bis 27. Juli 2025

Dr. S. Schmid, 26. Juli – 12. August 2025



**Hochwertige Pflege- und
Hauswirtschaftsleistungen.
Vom Original, mit Leistungsauftrag der
Gemeinde Thayngen.**

Büro: 052 647 66 00

(Mo.–Fr. von 8.00–11.00 Uhr)

Natel: 079 409 57 56

(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr)

Gratiseintritt und Verkauf
von Militärmaterial

Das Museum im Zeughaus lädt zum «Tag der offenen Tür» ein. Der Eintritt zu den Ausstellungen in Schaffhausen und in Diessenhofen ist frei.

SCHAFFHAUSEN. Das Museum im Zeughaus erhält immer wieder historisches Material der Schweizer Armee geschenkt. Darüber freuen sich die Verantwortlichen, denn sie haben auf diese Weise schon sehr wertvolle Gegenstände und Bücher erhalten. Es sei jedoch unvermeidlich, dass sie auf diese Weise auch Material erhielten, das sie schon besäßen. Mit dem «Verkauf von Militaria» wollten sie sich von überzähligem Material trennen, um so im Lager wieder Platz zu schaffen, teilen sie mit.

Das Museum im Zeughaus verfügt insbesondere über eine grosse Sammlung von historischen Büchern und Reglementen. Der grosse Büchermarkt am «Bevölkerungsschutztag» vom 10. Mai ist beim Pu-

blikum auf grosses Interesse gestossen. Deshalb wird es auch am «Tag der offenen Tür» wieder einen Büchermarkt geben.

Alle Ausstellungen des Museums in Schaffhausen und Diessenhofen wie auch die Museumsbeiz in Schaffhausen sind von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Zwischen den beiden Standorten finden regelmässig Personentransporte mit einem historischen Militärfahrzeug statt. Das Museum in Diessenhofen liegt nur eine Gehminuten von der Bahnstation St. Katharimental entfernt und ist mit der Bahn in zehn Minuten ab dem Bahnhof Schaffhausen erreichbar. (r.)

Samstag, 19. Juli, 10 bis 16 Uhr, Museum im Zeughaus, Randenstrasse 34, Schaffhausen, www.museumimzeughaus.ch

■ UNTERWEGS MIT BOLLI

Ein alter, heiliger Berg

MÜHLHAUSEN-EHINGEN (D) Nach einer alten Sage soll es unter dem Mägdeberg unterirdische Gänge geben. Unter der Burg soll der Einstieg eines zum Hohenkrähen hinüberführenden Gangs liegen. Eine andere Erzählung hält fest, dass im Inneren dieses Berges eine weite Höhle mit einem unterirdischen See existiere. Unter der Burg soll ein riesiges Fass mit tiefrotem Wein vergraben sein.

Eine weitere Sage besagt, der Mägdeberg sei ein Totenberg. Nach dem Glauben der vorchristlichen

Zeit harhten die Verstorbenen der Dorfgemeinschaft in einer hohen Halle ihrer Wiederverkörperung.

In einer anderen Sage wird berichtet, dass vom unterirdischen Gang zum Hohenkrähen ein goldenes Kegelspiel vergraben liege. Mit diesem goldenen Kegelspiel habe auch Poppele, bekannt als Berggeist vom Hohenkrähen, gespielt.

Hans Rudolf Bolli Altdorf

Quelle: Eberhard Dobler, Burg und Herrschaft Mägdeberg, 1959



Der Mägdeberg von Südosten her. Bild: Jörg Braukmann / Wikipedia



AGENDA

DO., 10. JULI

■ **Mittagstisch** einmal im Monat, 12 Uhr, bei Urs Leu Catering, Thayngen. Abmelden bei Joe Waldvogel, 052 649 33 26.

FR., 11. JULI

■ **Badi-Konzert** «Jäck Jönes», Reiatbadi, Hauptstrasse 1, Hofen.

SA., 12. JULI

■ **Schreibmaschinenmuseum** jeden zweiten Samstag im Monat, 14 bis 17 Uhr, altes Schulhaus, Dorfstr. 22, Bibern; Eintritt: 8 Franken.

MO., 14. JULI

■ **Schwimmkurs** ab 10.15 Uhr, täglich bis Freitag, 18. Juli; Reiatbadi, Hofen.

DO., 17. JULI

■ **Spielnachmittag** für Senioren, 14 Uhr, Lemon-Takeaway, Biberstrasse, Thayngen.

FR., 18. JULI

■ **Badi-Konzert** «The Leave it All Behinders», Reiatbadi, Hauptstrasse 1, Hofen.

FR., 25. JULI

■ **Badi-Konzert** «Walt's Blues Box», Reiatbadi, Hauptstrasse 1, Hofen.

Weitere Anlässe: thayngen.ch -> Kultur + Freizeit -> Event-Portal.

■ WITZ DER WOCHE

Fritzchen geht zum Bäcker und sagt: «Ich hätte gerne eine Flasche Apfelsaft.» Der Bäcker antwortet: «Hier gibt es keinen Apfelsaft! Das hier ist eine Bäckerei. Hier gibt es nur Brot!» Fritzchen entgegnet: «Komisch, meine Eltern sagen immer: «Was ist das hier für ein Saftladen!»